

Elternabend

„Von der KiTa in die Grundschule“

am 10. Oktober 2022

Teilnehmende:

KiTa-Team: Kathrin Baumgarten, Sunila Margjini, Corinna Schlüter-Dech

Eltern: 8 Eltern von 11 Schulanfängern

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Allgemeine Infos Konzept „Von der KiTa in die Grundschule“

- Für den Elternabend wurde keine Power Point Präsentation o.Ä. genutzt da eine Interaktion mit den Eltern gewünscht wird.
- Blickkontakt ist in der heutigen, von Medien geprägten Welt, sehr wichtig.
- Die Leitung der KiTa nimmt an einem AK des Landkreises Goslar teil, dort wird ein Regionales Konzept „Von der KiTa in die Grundschule“ erarbeitet.
- Die KiTa erarbeitet daraus ein eigenes Konzept, welches im Frühjahr 2023 fertig gestellt ist und den Eltern vorgestellt wird.

TOP 3: Was erwarten sie als Eltern vom letzten KiTa-Jahr?

- Die Eltern haben auf Moderationskarten eigene Wünsche und Erwartungen für das letzte KiTa-Jahr vor der Schule aufgeschrieben.
- Die Karten wurden in die Mitte gelegt.

TOP 4: Zuordnen eines Bildes des eigenen Kindes

- In der Mitte des Kreises liegen von den Kindern gemalte Bilder, die Eltern finden das Bild des eigenen Kindes.
- Austauschrunde über die Bilder.

TOP 5: „Von der KiTa in die Grundschule“ bei uns in der KiTa!

Kathrin Baumgarten und Adyta Menkens begleiten in der KiTa die Schulanfänger-Angebote im letzten KiTa-Jahr.

- Die Vorbereitung auf die Schule beginnt bereits in der Krippe.
- Alles was die Kinder in der KiTa machen bereitet sie auf die Schule vor.
- Im Freispiel findet alles statt was die Kinder für ihre eigene, persönliche Entwicklung benötigen.
- Regelmäßig haben die Schulanfänger in der Kleingruppe die Möglichkeit ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen ihres letzten Jahres in der KiTa zu äußern und gemeinsam zu planen.
- Die diesjährige Schulanfängergruppe ist sehr aktiv und hochmotiviert.
- Die Kinder möchten Schulkinder genannt werden.

- Unter der Fragestellung“ Was können wir in Clausthal-Zellerfeld kennenlernen?“ wünschen sich die Kinder folgende Ausflüge:
Feuerwehr, Polizei, Krankenhaus, Tierarzt, Minigolf spielen, Kinobesuch, Drachen steigen lassen, mit dem Hund von Kathrin B. spazieren gehen, Krankenwagen, Babyarzt, Säuglingsstation.
- **Daraus entsteht das Projekt „Rundherum in unserer Stadt“**
- Die Ausflüge, die sich umsetzen lassen, finden überwiegend in den letzten 6 Monaten vor Schulbeginn statt.
- Ziele sind u.A. , dass die Kinder ihr näheres Umfeld kennenlernen, sich im Straßenverkehr angemessen verhalten können, ihre Gruppenfähigkeit stärken.
- Kooperation KiTa-Grundschule
- Seit vielen Jahren gibt es Kooperationsverträge zwischen den Grundschulen und den verschiedenen Trägern der Kindertagesstätten im Ort.
- **Daraus ist das Projekt „Bücherkumpel“ entstanden.**
- Durch die Corona-Pandemie hat das Projekt 2020,2021 und 2022 nicht stattgefunden.
- Die KiTa wird Kontakt zu den Schulen aufnehmen und in Erfahrung bringen wie sich die Planung für 2023 darstellt.
- Ziele sind u.A., dass die Kinder ihre zukünftige Grundschule kennenlernen und einen Einblick in eine Unterrichtsstunde bekommen.
- **Unmittelbar vor den Sommerferien findet dann noch das „Bergbauprojekt“ statt.**
- Um den Kindern einen Einblick in die bergbauliche Geschichte des Oberharzes näherzubringen, finden verschieden Aktionen, Ausflüge und Angebote statt.
- Die traditionelle Wanderung nach Wildemann und der Besuch des 19-Lachter Stollen ist jedes Jahr ein High Light.
- Führungen am Oberharzer Wasserregal, Besuch der Mineraliensammlung der TU und weitere Unternehmungen werden nach Möglichkeit umgesetzt.
- **Die KiTa-Spatzen finden für die Schulanfänger mittwochs regelmäßig statt.**
- Die Kinder üben z.B. für kleinere Auftritte, die Familiengottesdienste und die Schulanfängerabschiedsfeier.
- Der Kurs „Kinder als Ersthelfer“ findet momentan leider nicht statt.
- In der Schreiblernwerkstatt stehen den Kindern verschiedene Vorschulmaterialien zur Verfügung z.B. Schwingübungsbögen, Material zur Förderung der Konzentration, Mandalas. Das Angebot ist freiwillig und wird von den Kindern genutzt, die ein Interesse daran haben.
- In der Forscherecke stehen den Kindern Materialien zum mathematischen Grundverständnis zur Verfügung z.B. Waagen, Messbecher, Lineale, Formen und Farben.
- Das Angebot ist freiwillig und wird von den Kindern genutzt, die ein Interesse daran haben.
- Voraussetzung für eine „korrekte“ Stifthaltung in der Schule ist eine gute Fingerfertigkeit. Diese wird im KiTa-Alltag z.B. auch durch Bügelperlen, Webrahmen, Malen geschult.
- In der KiTa stehen den Kindern vielfältige Bücher zum Thema Schule zur Verfügung.

- **In einer regen Diskussion wurde über „Vorschulprogramme“ gesprochen:**
 - Die Eltern äußern ihre Ängste, dass die Kinder nicht intensiv genug auf die Anforderungen eines Schulbesuches vorbereitet werden.
 - Kleingruppenarbeit der Schulanfänger, um z.B. gemeinsam Schwingübungen zu machen wurde angesprochen.
 - Vorschulprogramme wie z.B. das Würzburger Programm soll in Absprache mit dem Träger nicht stattfinden.
 - Eine KiTa ist eine KiTa, keine Vorschule und keine Schule
 - Die Fachkräfte in KiTas sind keine Lehrkräfte.
 - Jedes Kind lernt in seinem Tempo
 - In der KiTa werden die Stärken der Kinder gestärkt-wir arbeiten Ressourcenorientiert.
- **In einer weiteren Diskussion wurde über „Schule früher und heute“ gesprochen:**
 - Den Kindern wird im System Schule kaum Raum geboten zu lernen, wie man persönlich am besten lernt!
 - Schule berücksichtigt zu wenig die persönliche Entwicklung des einzelnen Kindes.

TOP 6: Was erwarten sie als Eltern vom letzten KiTa-Jahr?

Auswertung der Moderationskarten:

- „Schularbeit“ extra Gruppe
 - Als „Bewegungskind“ von KiTa in Schule
 - Wie verhält sich mein Kind?
 - Wie kann ich es unterstützen?
 - 1-10 kennen
 - Selbstbewusstsein stärken
 - Mengenverständnis
 - Selbständigkeit
 - Schleifenpass
 - Zahlen- und Buchstaben näherbringen
 - Stifte „richtig“ halten
- Einige Punkte haben sich bereits durch den vorangegangenen Austausch ergeben.
 - Schleife binden- ist ein Lernprozess, den die Eltern selbst begleiten sollten. Den Kindern stehen in der KiTa Seile, Taue, Schnüre usw. zur Verfügung, um ihre Fingerfertigkeit im Alltag zu schulen.

TOP 7: Kurze Feedbackrunde

- Die Eltern finden den Austausch innerhalb der „Schulanfänger-Eltern“ gut
- Angeregt wurde eine gemeinsame Aktion nur die Schulanfänger mit Familien
- Im Frühjahr 2023 noch mal in dieser Runde zusammenkommen.

Eine Buchempfehlung: „Topfit für die Schule“ Kösel Verlag

TOP 8: Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Lernen zu spielen, um spielend zu lernen

Gerd Regel

Protokoll: Corinna Schlüter-Dech